



kulturzentren  
**burgenland**

eisenstadt  
mattersburg  
raiding  
oberschützen  
güssing

Presseinformation | Eisenstadt, 23. Februar 2016

## Kulturzentren Burgenland | Bilanz 2015

**Die Kulturzentren Burgenland konnten 2015 zu insgesamt 1.158 Veranstaltungen 185.223 BesucherInnen begrüßen und stellen damit ihre vielfältige Rolle als einer der landesweit umfassendsten Kulturveranstalter unter Beweis. Ihre Funktion als Bühne für Darstellende und Bildende Kunst und Gastgeber für 71.294 BesucherInnen zeigte sich an 147 Abenden – vom Theater über Kabarett bis hin zum Konzert und zur Ausstellung. Aufgrund von 113.929 Gästen bei 1.011 Kongressen, Tagungen und gesellschaftlichen Events positionieren sich die fünf Standorte von Nord bis Süd auch klar im Bereich der Vermietung als Event-Location.**

Die Kulturzentren Burgenland, sind *die* Plattform der kulturellen Vielfalt im Burgenland. Sie bieten aber auch perfekte Locations für Veranstaltungen aller Art. So sind die Kulturzentren Orte für die gesamte Palette künstlerischer und kultureller Ausdrucksformen einerseits, andererseits Schauplatz für gesellschaftliche Anlässe, Firmenevents und die Tagungswirtschaft.

Die Programme sind ein bunter Querschnitt durch alle Sparten der Darstellenden und Bildenden Künste, ein attraktives, vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot, das Kinder und Erwachsene mit ihren unterschiedlichen Interessen begeistert. An den fünf Standorten wird ein umfangreiches Programm von Kabarett über Theater, Musiktheater und Konzerten bis hin zu Ausstellungen angeboten, wobei die regionale Individualität der Häuser klar konturiert ist. Auch die ureigene Aufgabe der Kunst, die gesellschaftskritische Auseinandersetzung, wird in der Programmierung hochgehalten.

### **Das Kulturangebot für Erwachsene**

Im Bereich **Theater** setzten die Kulturzentren Burgenland auch 2015 auf den gewohnt abwechslungsreichen Mix aus klassischem Sprechtheater, modernen Inszenierungen sowie Musical, Musik- und Tanztheater. Diese bunte Palette genossen im Vorjahr **7.636 BesucherInnen** bei **19 Vorstellungen**. Besonders die Produktionen „König der Herzen“, „Heiße Zeiten“, „The King’s Speech – Die Rede des Königs“, „Harry & Sally“, „Ziemlich beste Freunde“ sowie „König Ödipus“ sorgten für eine gut besuchte Frühjahrssaison. Ein toller Start in das Herbstprogramm ist

mit den Produktionen „Onkel Toms Hütte reloaded“, „Spiel’s nochmal, Sam!“ und einer fast ausverkauften Show von „Pasi3n de Buena Vista“ gelungen.

Die Sparte **Kabarett** konnte 2015 mit einem bewährten Mix aus arrivierten K3nstlerInnen und aufstrebenden Newcomern beim Publikum punkten. Ob die Granden Andrea H3ndler und Viktor Gernot oder junge Wilde 3 la Paul Pizzera und die Kern3lamazonen: Im abgelaufenen Gesch3ftsjahr wurden **13.003 BesucherInnen** an **26 Abenden** der Erfolgsreihe „Best of Cabaret“ – sie feierte im Vorjahr ihr 15-j3hriges Bestehen – gez3hlt. Gemessen an den Abonnenten, kann die Sparte Kabarett im Vergleich zu 2014 ein leichtes Plus vorweisen.

Mit dem Bereich **Konzert | Musik** haben die beiden programmatischen Eckpfeiler der f3nf H3user, Theater und Kabarett, eine weitere tragende S3ule erhalten. Die insgesamt **24 Veranstaltungen** dieser Sparte haben **9.636 BesucherInnen** miterlebt. Um das Musikangebot noch vielf3ltiger zu gestalten, wurde es ab der Herbstsaison 2015 geografisch ausgeweitet und zugleich programmatisch aufgewertet. Denn zus3tzlich zum Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt und der 2012 gestarteten Reihe „musik | konzert | erlebnis“ ist das Repertoire der Kulturzentren Burgenland ausgebaut worden: Das Lisztzentrum Raiding wird vermehrt mit urt3mlichen Kl3ngen und klassischer Volksmusik bespielt, das Kulturzentrum Obersch3tzen fungiert als B3hne f3r moderne Volks- und Schlagermusik.

### Das Kulturangebot f3r Kinder

Das **Kindertheater**, das die Kulturzentren Burgenland bereits seit dem Jahr 1988 f3r Kinder ab 4 Jahren anbieten, hat im Vorjahr zu **19 Vorstellungen 9.610 kleine wie gro3e Kulturfreunde** angelockt. Beliebt sind nach wie vor klassische M3rchen und Kinderfiguren aus TV und Kinderbuch. Insgesamt vier ausverkaufte Vorstellungen gingen in Eisenstadt („Conni – Das Musical“) sowie je eine Vorstellung in Mattersburg und Obersch3tzen („Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“) 3ber die B3hnen.

Besonderen Anklang findet auch das **Schultheater**. 2015 wurden bei **43 Veranstaltungen 23.741 Sch3lerInnen** im Alter von 6 bis 10 Jahren gez3hlt. Durch die vor3bergehende Schlie3ung des Hauses in Mattersburg im September 2014 wechselten einige Schulen des Mittelburgenlandes nach Raiding. Die Vorstellungen („Das Hausgeisterhaus“, „Robin Hood“, „Der Lebkuchenmann“) wurden von Schulen aus dem Burgenland, der Steiermark und dem angrenzenden Nieder3sterreich besucht.

Lust auf Theater bei den Kleinsten im Publikum wecken, hie3 es 2015 beim **Kindergartentheater** und **10 Vorstellungen**, die **3.538 junge G3ste** miterlebt haben. Wegen der steigenden Nachfrage hat im Fr3hjahr 2015 auch das Kulturzentrum G3ssing Theater f3r Kinderg3rten angeboten („Das kleine Ich bin Ich“). Die zahlreichen Anmeldungen und das positive Feedback haben dazu gef3hrt, dass das Kindergartentheater-ABO „Trippel Trapp“ seit vergangenem Herbst fest im G3ssinger Programm verankert ist.

Gesamtheitlich gesehen konnten die f3nf Standorte 2015 zu **72 Veranstaltungen** aus allen drei Sparten f3r Kinder **36.889 kleine Theaterfreunde** willkommen hei3en. Diese im Vergleich zu 2014 um 7.001 angestiegene Besucherzahl ist ein deutliches Zeichen f3r den boomenden Bereich der Kinderkultur und erkl3rt die Kulturzentren Burgenland zu ihrem landesweit gr33ten Anbieter.

## Vermietungen als Event-Location

Die Kunden finden mit den Kulturzentren Burgenland einen universalen, multifunktionalen Veranstaltungsbetrieb vor – den größten in der Region. Unterschiedlich große Säle, Seminarräume und Bühnensituationen geben den vielschichtigen Veranstaltungsformaten einen maßgeschneiderten Rahmen.

Moderne Architektur, Technik am Stand der Zeit, eine umfangreiche Ausstattung, übersichtliche Raumsituationen und ein ansprechendes Ambiente sind ihre Stärke. Die Kulturzentren als Event-Location sind daher der ideale Rahmen für Anlässe wie Tagungen und Kongresse, Seminare und Vorträge, aber auch Hochzeiten, Bälle, Galaempfänge und CD-Aufnahmen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 haben die Kulturzentren Burgenland (exkl. KUZ Mattersburg) im Bereich der Vermietungen bei insgesamt **1.011 Veranstaltungen 113.929 BesucherInnen** verzeichnet.

Im **Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt** gingen **193 Events** über die Bühne, die sich **44.006 BesucherInnen** nicht entgehen ließen. Unter 41 Kongressen und Tagungen mit 6.950 BesucherInnen waren die teilnehmerstärksten Veranstaltungen das Symposium der KindergartenpädagogInnen, die Schnapsgala des Burgenländischen Obstbauverbandes, der Österreichische Krankenhauskongress oder der Internationale Kongress der Sachverständigen für Bauwesen.

Im **Liszt Zentrum Raiding** fanden sich in der Sparte Vermietungen zu insgesamt **131 Veranstaltungen 16.954 BesucherInnen** ein. Auf die Anzahl der Einmietungen schlägt sich die zentrale Lage des Standortes nieder. Das steigende Renommee des Konzertsalles als hochprofessionelles Aufnahmestudio lässt auch die Anzahl von CD-Einspielungen steigen. So wurden 2015 mit 49 doppelt so viele Tage für CD-Aufnahmen genutzt wie noch im Jahr zuvor. 2015 haben beispielsweise die Pianistinnen Anna Zassimova und Yuko Batik, Pianist Eduard Kutrowatz im Duo mit Tenor Herbert Lippert sowie das TrioVanBeethoven die international hochgelobte Akustik des Konzertsalles für ihre CDs genutzt.

Im **Kulturzentrum Oberschützen** wurden im Bereich der Vermietungen bei **237 Veranstaltungen 26.585 BesucherInnen** begrüßt. In der Sparte Kongress | Tagung konnte man drei Großveranstaltungen dazugewinnen: Bezirkswahlkonvent der SPÖ Bezirksorganisation Oberwart, 70 Jahre ÖVP Burgenland und Danke-Tag für Mitarbeiter in Alten- und Pflegeheimen im Burgenland der Arbeitsgemeinschaft der Heim- und PflegedienstmitarbeiterInnen des Burgenlandes.

Im **Kulturzentrum Güssing** nahmen an **450 Veranstaltungen 26.384 BesucherInnen** teil, zwei große Events im Bereich Kongress | Tagung waren die Kundenveranstaltungen der Bank Burgenland und der Raiffeisenbanken Burgenland.

## Die Standorte im Detail

### Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Mit der Umgestaltung des Kultur Kongress Zentrums Eisenstadt zum zeitgemäßen und professionellen Veranstaltungs- und Kongresszentrum wurde eine adäquate Raumakustik und Veranstaltungstechnik für jede Ausdrucksform von Kunst, Kultur sowie gesellschaftlichen Lebens geschaffen. Mit der Landesgalerie Burgenland befindet sich zudem ein anerkannter Schauplatz für zeitgenössische und moderne Kunst innerhalb seiner Mauern.

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2015 bei **243 Veranstaltungen** im Haus in Eisenstadt **70.897 BesucherInnen** verzeichnet. Besondere Highlights fanden in der Sparte Konzert | Musik statt. So hat sich im Jänner 2015 der langjährige Dirigent des Haydn Orchesters Eisenstadt, Prof. Wolfgang Lentsch, von der Bühne der Neujahrskonzerte und vom Dirigentenpult verabschiedet. Ebenso Toni Stricker, der burgenländische Geigenvirtuose gab im ausverkauften Saal des Kultur Kongress Zentrums Eisenstadt sein Abschiedskonzert. Als Plattform für nationale wie internationale Acts hat sich die Reihe „musik | konzert | erlebnis“ etabliert. Dies haben im abgelaufenen Geschäftsjahr u.a. das international konzertierende Janoska Ensemble, Schwedens A-capella-Formation schlechthin, „The Real Group“, oder Austro-Stars wie Otto Schenk und Eva Maria Marold bewiesen.

### Kulturzentrum Mattersburg

Durch die Sanierung des Kulturzentrums Mattersburg soll am alten Standort ein zeitgemäßes Kultur- und Veranstaltungszentrum entstehen, das den heutigen Anforderungen, Nutzungsoptionen und Qualitätskriterien Rechnung trägt und sich auf die Sparten Sprechtheater, Literatur und Kleinkunst fokussiert. Trotz der Auslagerung seines Programms an die „Ersatzlocation“ in Eisenstadt kann das Kulturzentrum Mattersburg ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2015 verbuchen. **12.395 BesucherInnen** genossen **24 Veranstaltungen** aus den Bereichen Erwachsenen-, Kinder- und Schultheater sowie Kabarett, Konzert und Ausstellung.

### Lisztzentrum Raiding

Das Lisztzentrum Raiding, Heimstätte für das vielbeachtete Liszt Festival Raiding, hat sich durch seinen Bau im Jahre 2006 längst als landesweit bedeutende Bühne für gesellschaftliche Events und Musik-Veranstaltungen etabliert. Auf diesem Parkett haben sich 2015 bei insgesamt **142 Veranstaltungen 20.845 BesucherInnen** getummelt.

Besonders der 2014 verzeichnete Aufschwung im (Musik-) **Kabarett** konnte in das darauffolgende Jahr mitgenommen werden. Durch eine neue Fokussierung innerhalb der Sparte **Konzert | Musik** hat in Raiding klassische Volksmusik eine renommierte Plattform und beispielsweise beim Konzert der Buchgrabler viele interessierte ZuhörerInnen gefunden. Längst anerkannt ist der Konzertsaal, das von der Fachpresse hochgelobte Herzstück des Standortes, auch für **CD-Einspielungen**.

### Kulturzentrum Oberschützen

Das gesamte Spektrum kulturellen wie gesellschaftlichen Lebens findet im Kulturzentrum Oberschützen, inmitten Burgenlands traditionsreichem Schulort, eine wichtige Heimstätte. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden **47.330 BesucherInnen** bei **278 Veranstaltungen** gezählt. Zugpferd des Programms in Oberschützen ist das **Kabarett**, das in nahezu immer ausverkauften Sälen über die Bühne geht. Die Anzahl der AbonnentInnen hat 2015 ca. 90 Prozent betragen und wird im heurigen Jahr 2016 den Höchststand und eine Auslastung von ca. 95 Prozent erreichen. Im Bereich **Schultheater** ist es zu einem neuerlichen Zuwachs an Abozahlen und einer fast 90-prozentigen Auslastung gekommen. Und auch das **Kindergartentheater** kann einen Besucherzuwachs vorweisen.

Ebenso wie in Raiding wurde auch in Oberschützen der Bereich **Konzert | Musik** klarer definiert. Die neue Schiene richtet sich auf moderne Volks- und Schlagermusik. Nach dem Auftakt mit

führenden Größen des Genres – für Stimmung sorgten 2015 „Die Seer“ und „Die Paldauer“ – hat sich gezeigt, dass die Kulturzentren mit dieser Reihe ein neues Publikum gewinnen konnten und die Nachfrage gegeben ist. Die 5 **Ausstellungen** wurden von 4.070 BesucherInnen begutachtet.

### **Kulturzentrum Güssing**

Auch der südlichst gelegene Standort stellt ein seit Jahrzehnten beliebtes Parkett für jegliche Ausprägung von Kunst und Kultur dar. Im Haus in Güssing genossen insgesamt **33.756 BesucherInnen** das Angebot von **471 Veranstaltungen**. Im Bereich **Theater** stellte sich die kubanische Show „Pasión de Buena Vista“ als voller Erfolg und die am besten besuchte Produktion heraus. Der steigenden Nachfrage folgend, wurde im Frühjahr 2015 auch am südlichsten Standort **Kindergartentheater** angeboten („Das kleine Ich bin Ich“). Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und des guten Feedbacks wurde im Herbst das Kindergartentheater-ABO „Trippel Trapp“ im Programm verankert. Im **Kabarett**-Bereich wurde eine zusätzliche ABO-Vorstellung mit Viktor Gernot „Im Glashaus“ auf den Spielplan gesetzt, sie war binnen weniger Monate ausverkauft. Auch eine Zusatzvorstellung mit Otto Schenk, dem Altmeister des österreichischen Kabarett, im November konnte mit dem Zusatz „Ausverkauft“ versehen werden.

### **Resümee | Kulturlandesrat Helmut Bieler**

„Unter diesem Motto *‘Für jeden etwas‘* bieten die Kulturzentren Burgenland bereits seit über 30 Jahren ein flächendeckendes und ganzjähriges Kulturprogramm. Von den Kindergartenkindern bis zu den PensionistInnen reicht die Palette des Stammpublikums. Die Erfolge der letzten Jahre unterstreichen die hohen Ansprüche, die sich die Kulturzentren setzen. Wie bisher ist es auch künftig das Ziel, den BurgenländerInnen die Möglichkeit zu geben, ein qualitativvolles Kulturangebot in nächster Umgebung besuchen zu können. Professionalität, künstlerische Qualität und jahrzehntelange Erfahrung gepaart mit viel Herz und persönlichem Engagement machen die Kulturzentren Burgenland aus“, erklärt Kulturlandesrat Helmut Bieler.

### **Resümee | Kulturzentren Burgenland-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Kuzmits**

„Die Kulturzentren Burgenland haben sich mit ihrem breiten Angebot sowohl für Erwachsene, als auch Kinder und ob ihrer Rolle als anerkannte Event-Location als landesweit umfassendster Kulturveranstalter positioniert. In wirtschaftlicher wie auch in programmatischer Hinsicht ist die Entwicklung der fünf Standorte eine positive. Durch Schwerpunkte innerhalb der breiten Genrepalette, beispielsweise in der Sparte Konzert | Musik, ist es uns zudem gelungen, das Profil jedes einzelnen Hauses zu schärfen. Künftig werden wir verstärkt auf Kooperationen wie mit der Kultur-Service Burgenland oder dem Tourismus setzen“, sagt Kulturzentren Burgenland-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Kuzmits.

### **Pressekontakt**

Mag. (FH) Tamara Gmaschich  
T: +43-2682-719-1027  
tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at